

Doppelgleitschiene XL sorgt für Sicherheit

Die Verlegung einer vorhandenen Schmutzwasserleitung und die Erstellung mehrerer Schachtbauwerke als zusätzlicher Stauraum für Regenwasser waren wesentliche Bausteine einer Baumaßnahme in Wismar-Wendorf.

In Wismar-Wendorf entsteht ein neuer Markant-Lebensmittelmarkt als Ersatzneubau für das zuvor bereits an gleicher Stelle vorhandene, aber in die Jahre gekommene Gebäude. Der neue Markt wird mit einer Verkaufsfläche von rund 2000 Quadratmetern größer sein als der alte. Die neu angelegte Außenfläche wird über rund 100 Stellplätze verfügen. Aber nicht nur eine neue und größere Verkaufsfläche wird hier realisiert – das zukunftsorientierte Konzept der BSP Architekten aus Kiel sieht oberhalb des Marktes zwei weitere Geschosse mit insgesamt 26 Wohnungen vor. Auf dem Dach wird außerdem eine Aufenthaltsfläche mit viel Grün für die Mieter angelegt. Etwas Vergleichbares gibt es in Wismar bislang nicht.

Die Bauarbeiten sollen bis Ostern 2023 zum geplanten Eröffnungstermin des Standorts abgeschlossen sein. Mit dem Projekt ist die Gebrüder Karstens Bauunternehmung GmbH aus Waren an der Müritz beauftragt, die bei den Tiefbauarbeiten auf Produkte der TWF Tiefbautechnik GmbH, Heinsberg, setzt.

„Da es sich für die Baukolonne um ein neues Produkt handelte, haben wir die ersten Schritte beim Einbau begleitet. Seitdem laufen die Bauarbeiten planmäßig voran.“

Marcel Peißker,
TWF-Fachberater

Schmutzwasserleitung verlegt

Um den vorgeschriebenen Abstand zum neuen Gebäude einzuhalten, muss eine vor Ort befindliche Schmutzwasserleitung verlegt werden. Zudem entstehen mehrere Schachtbauwerke als zusätzlicher Stauraum für Regenwasser. Für die Umverlegung der in einer Tiefe von rund 6,80 Meter befindlichen Rohrleitung DN 400 lieferte TWF seine Doppelgleitschiene XL als Verbau.

Gleichzeitig werden zwei Beton-Schächte DN 1000 gegen neue Wavin-Kunststoffschächte DN1000 aus PE-HD getauscht und an die vorhandene Abwasserleitung angebunden. Dafür setzte das Bauunternehmen Gebrüder Karstens einen Eckverbau – Trägerlänge 6,50 Meter, 3,50 Meter umlaufende Platten, verbaute Höhe ca. 6,80 Meter – aus dem Programm von TWF ein. Dort stößt der Rohrgrabenverbau über eine Länge von 55 Metern an.

Startgrube für Rohrvortrieb

Zusätzlich wurde eine Haltung von 63 Metern unter der vorhandenen Straße im Rohrvortrieb durchgeführt. Hier erstellte das bauausführende Unternehmen Gebrüder Karstens mit den gelieferten Verbau-Elementen eine Startgrube von 7,50 mal 4,00 Metern in einer Tiefe von rund 7 Metern. An der in rund 6,50 Meter Tiefe liegenden Zielgrube wurde ebenfalls ein alter gegen einen neuen Schacht getauscht und wieder an den Bestand angeschlossen. „Die Arbeiten mit dem Gleitschienen-Verbau konnten schneller als gedacht zum Ende gebracht werden“, so die positive Bilanz von Karstens-Bauleiter Tobias Metz. „Ein ständiges Umsetzen der Verbau-Elemente war nicht notwendig, da man den Rohrgraben in einer optimalen Länge mit den gelieferten Elementen verbaute und das Einfügen der einzelnen Teile ohne großen Aufwand vorgenommen werden konnte.“ (HS) ■

Web-Wegweiser:
www.twf-tiefbautechnik.de



Foto: Gebrüder Karstens Bauunternehmung GmbH

Rückseite der Startgrube – hier stand die Rohrvortriebsmaschine.